

## Medienmitteilung

St.Gallen, 30. April 2019

### **Helvetia mit starker SST-Quote von 222 Prozent und Steigerung der Dividendenkapazität**

**Helvetia weist für das Geschäftsjahr 2018 eine ausgezeichnete SST-Quote von 222 Prozent aus. Der Schweizer Solvenzttest (SST) basiert dabei erstmals auf den neuen Standardmodellen der Finanzmarktaufsicht. Ferner gibt Helvetia zusätzliche Informationen zur Dividendenkapazität. Diese konnte die Gruppe auf CHF 0.6 Mrd. erhöhen.**

Helvetia veröffentlicht heute den Bericht über die Finanzlage (BüFI) zum Geschäftsjahr 2018. Die Gruppe weist per 1. Januar 2019 eine starke SST-Quote von 222 Prozent aus. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um 10 Prozentpunkte (1. Januar 2018: 212 Prozent). Der gute Geschäftserfolg in 2018 wirkt sich trotz schwacher Aktienmärkte, tieferen Zinsen und höheren Kreditspreads im vergangenen Geschäftsjahr positiv auf die SST-Quote aus. Die Einführung der neuen Standardmodelle und der damit verbundenen Neukalibrierungen per 1. Januar 2019 hat einen wesentlichen Einfluss auf den Anstieg der SST-Quote. Unabhängig von der Methodik zeichnet sich Helvetia weiterhin durch eine starke Kapitalbasis aus.

#### **Beständig solide Kapitalposition**

Die regulatorische Solvabilitätsquote liegt innerhalb der von Helvetia angestrebten Zielbandbreite von 180 bis 240 Prozent. Diese hat die Gruppe per 1. Januar 2019 angepasst, um der Einführung der neuen SST-Modelle Rechnung zu tragen (bis Ende 2018: 140 bis 180 Prozent). Die Kapitalausstattung von Helvetia ist unverändert sehr gut und wird durch die Anpassungen nicht negativ beeinflusst. Helvetia erwartet als Folge der neuen Standardmodelle jedoch eine erhöhte Volatilität der SST-Quote und hat daher die Zielbandbreite leicht ausgeweitet.

#### **Dividendenkapazität unterstützt nachhaltige Ausschüttung**

Helvetia verbessert weiter ihre Dividendenkapazität. Per 31. Dezember 2018 weist die Gruppe eine ökonomische Dividendenkapazität von CHF 0.6 Mrd. aus, CHF 0.1 Mrd. mehr als per Ende des Vorjahres. Zur Steigerung haben insbesondere

höhere statutarische Ergebnisse beigetragen. Mit der gestärkten Dividendenkapazität wird eine nachhaltige Ausschüttung an die Aktionäre gemäss Strategie *helvetia 20.20* sichergestellt.

Der Bericht über die Finanzlage sowie der begleitende Foliensatz sind auf der Website von Helvetia unter [www.helvetia.com/jahresabschluss](http://www.helvetia.com/jahresabschluss) abrufbar. Weitere Informationen zur Dividendenkapazität sind in der Analystenpräsentation zum Jahresabschluss 2018 unter demselben Link verfügbar.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website [www.helvetia.com/media](http://www.helvetia.com/media).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

#### **Analysten**

Susanne Tengler  
Leiterin Investor Relations

Telefon: +41 58 280 57 79  
[investor.relations@helvetia.ch](mailto:investor.relations@helvetia.ch)

#### **Medien**

Jonas Grossniklaus  
Senior Manager  
Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33  
[media.relations@helvetia.ch](mailto:media.relations@helvetia.ch)

### **Über die Helvetia Gruppe**

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbe- reich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktbe- reich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinati- onen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitä- ten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschnei- derte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

### **Haftungsausschluss**

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zu- stimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informa- tionszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Hel- vetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe

als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussetzungen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.